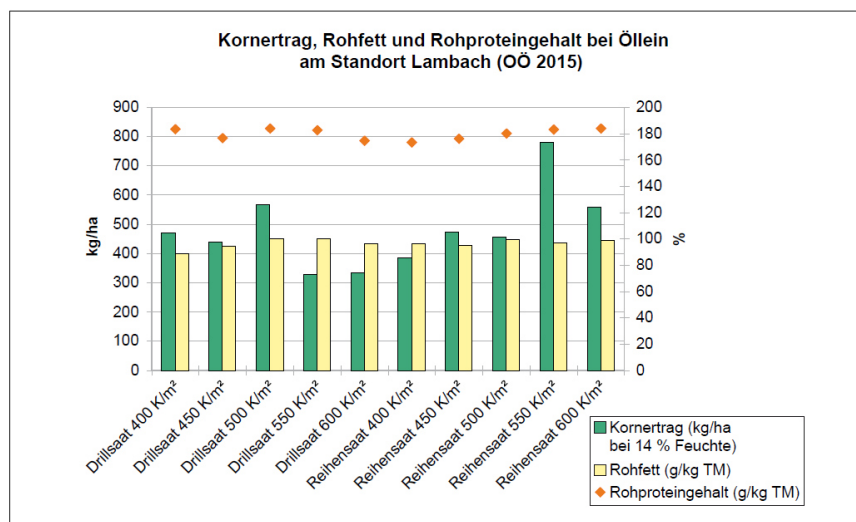


Ölleinversuch Lambach 2015

Standort: Lambach
Bodentyp: Pararendsina
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 13.04.2015
Ernte: 10.08.2015
Vorfrucht: Wintergetreide
Versuchsanlage: Langparzellen-Versuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Art der Saat	Saatstärke	Kornerträge kg/ha (14 % Feuchte)	Rohprotein- gehalt (g/kg TM)	Rohprotein- ertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Fett-Gehalt (g/kg TM)	Fettertrag kg/ha (14 % Feuchte)
LIRINA	Drillsaat	400 K/m ²	468,91	183,5	86,04	400,3	187,7
LIRINA	Drillsaat	450 K/m ²	439,63	176,8	77,73	424,1	186,45
LIRINA	Drillsaat	500 K/m ²	567,71	183,9	104,40	449,8	255,36
LIRINA	Drillsaat	550 K/m ²	328,92	182,8	60,13	451,2	148,41
LIRINA	Drillsaat	600 K/m ²	334,84	174,7	58,50	433,8	145,25
LIRINA	Reihensaat	400 K/m ²	384,85	173,4	66,73	434,4	167,18
LIRINA	Reihensaat	450 K/m ²	473,59	176,3	83,49	427,1	202,27
LIRINA	Reihensaat	500 K/m ²	454,22	180,1	81,81	446,6	202,85
LIRINA	Reihensaat	550 K/m ²	779,12	183,3	142,81	434,9	338,84
LIRINA	Reihensaat	600 K/m ²	559,60	184,0	103,0	444,8	248,91



Dieser kleine produktionstechnische Versuch mit Öllein wurde auf Grund von Anfragen aus der Praxis angelegt. Dabei ging es darum, herauszufinden, ob der Anbau von Öllein in Drill- oder Reihensaat mehr Kornertrag bringt. Da Öllein eine relativ feine Pflanze ohne wirkliche Unkrautunterdrückung darstellt, kann die Verunkrautung unter Umständen stärker ausfallen. Angebaut wurden zwei verschiedene Varianten zur Saattechnik, einmal in Drillsaat, einmal in Reihensaat mit jeweils 5 unterschiedlichen Saatstärken. Auch wenn die Erträge nicht hoch sind, ist doch zu erkennen, dass nicht die höchste Saatstärke auch den höchsten Kornertrag bringt, vor allem nicht bei der Drillsaat, da hat die Variante mit 500 K/m² am besten abgeschnitten. Bei der Reihensaat hat die Saatstärke mit 550 K/m² den höchsten Ertrag erzielt. Was die

Inhaltsstoffe betrifft, so variieren diese weder beim Rohprotein noch beim Rohfett stark. Um allgemein gültige Aussagen treffen zu können, müsste der Versuch noch einige Jahre wiederholt werden.